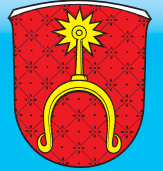




zur täglichen Online-Ausgabe

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbener Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



## SULZBACHER SPITZEN

### Keine echte Alternative

von Mathias Schlosser

Groß war das Entsetzen am Sonntag als klar war, dass die AfD auch in Hessen zur zweitstärksten Partei geworden ist. In Sulzbach reichte es zwar nur für Platz vier, aber immerhin haben doch rund 600 Wählerinnen und Wähler die Rechtsaußenpartei oder gar noch radikalere Splittergruppierungen gewählt.

Die AfD-Wähler nun alle als „Nazis“ abzustempeln wäre zu einfach, denn 600 „Nazis“ in der Gemeinde wären sicherlich schon längst aufgefallen. Die AfD scheint vielmehr mittlerweile auch ganz normale Menschen anzuziehen, die einfach nur unzufrieden sind und die hoffen, dass die Alternative für Deutschland das ist, was ihr Name verspricht.

Doch da werden die Enttäuschten ein weiteres Mal enttäuscht. Denn sowohl das dünne Wahlprogramm der AfD als auch ihre Kandidatinnen und Kandidaten zeigen ganz deutlich, dass von der neuen Nummer 2 in Hessen nicht viel zu erwarten ist. Darüber hinaus kann eine Partei, die in Teilen aus Rechtsextremisten besteht, grundsätzlich keine Alternative sein – schon gar nicht für Deutschland.



**Fleißige Wähler und Wahlhelfer.** Mit 70,1 Prozent war die Wahlbeteiligung in Sulzbach bei der Landtagswahl am Sonntag deutlich höher als im hessischen Durchschnitt. Viel zu tun hatten nach 18 Uhr die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer beim Auszählen der insgesamt 4.279 abgegebenen Stimmzettel. Mehr zum Sulzbacher Ergebnis lesen Sie auf Seite 3. Foto: gs

## Attackiert und geschlagen

Im Main-Taunus-Zentrum ist am Montagabend ein 40-jähriger Mann aus bisher unbekanntem Gründen von einem 27-Jährigen attackiert worden.

Dieser konnte von Polizeibeamten in Tatortnähe ausgemacht, festgenommen und in Gewahrsam genommen werden. Gegen 20.30 Uhr war der Geschädigte in Richtung Parkhaus gegangen, als er auf den 40-Jährigen traf, welcher ihn ohne ersichtlichen Grund und unvermittelt körperlich angegriffen haben soll. Neben Schlägen soll der Tatverdächtige dem Älteren auch Tritte zugefügt haben, wobei der Geschlagene im Laufe des Vorfalles zu Boden ging. Nach dem Angriff entfernte sich der Aggressor vom Tatort, konnte jedoch in einem Auto sitzend von Polizisten identifiziert werden. Er kam für weitere Maßnahmen mit auf die Eschborner Wache und wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft dem Zentralgewahrsam in Wiesbaden zugeführt. Indes musste der Geschädigte nach einer medizinischen Behandlung vor Ort stationär im Krankenhaus behandelt werden. **pol**

# Musikalische Feinkost

Das Orchester „Hohnerklang“ war am Samstag zu Gast in der Sulzbacher Eichwaldhalle

Das erlebt man nicht alle Tage: Mundharmonika und Akkordeon im Big-Band-Format mit 30 Akteuren auf einer großen Bühne. Diese besondere Variation verkörpert das

Orchester „Hohnerklang“ aus Trossingen, das anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Akkordeon-Clubs Sulzbach in der Eichwaldhalle ein Galakonzert gab.

200 Besucherinnen und Besucher waren begeistert von den Leistungen der Musiker unter der Leitung von Hans-Günther Kölz. Im Mai wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten im Bürger-

zentrum Frankfurter Hof mit einem Konzert des JubiläumSORchesters und des befreundeten Frankfurter Orchesters „Akkordeana“ eröffnet. Zum Abschluss folgte jetzt nochmal ein besonderes musikalischer Leckerbissen.

Nachdem der Vorsitzende des Jubiläumsvereins, Wolfgang Opitz, die Gäste begrüßt hatte, erlebten die Besucher ein musikalisches Feuerwerk mit einer gelungenen Mischung aus Classics, Jazz, Rock, Blues, Latin, Salsa und Tango Nuevo.

Hans-Günther Kölz hat alle Stücke exklusiv für „sein“ Orchester geschrieben. Akkordeon und Mundharmonik waren je zur Hälfte vertreten, aber auch E-Piano, Elektronium, Perkussion, E- und Bassgitarre gehörten zum Soundangebot.

Im ersten Teil spannte sich der Bogen von Beethovens „Scherzo“ über „Halleluja“ von Leonard Cohen bis zu einem viel beklatschten Potpourri mit Titeln von Udo Jürgens. Den zweiten Teil eröffnete eindrucksvoll das Mundharmonika-Nachwuchst quintett „Harmonicon“. „Tico Tico“ von Zequinha de Abreu stand ebenso auf dem Programm wie „The best of Grönemeyer“. Die Mundharmonika-Weltmeisterin Kathrin Gass begeisterte als Solistin, unterstützt von dem Orchester, mit „Stayin' Alive“ von den „Bee Gees“. Einige Kompositionen von Hans-Günther Kölz waren zudem Glanzstücke im Programm des Konzerts, zu dem auch etliche Musikfreunde aus der ganzen Rhein-Main-Region nach Sulzbach gekommen waren. Das Publikum applaudierte dem Orchester für die herausragende musikalische Leistung des Konzertabends mit „Standing Ovations“. **red**



Das Orchester „Hohnerklang“ begeisterte mit Mundharmonika- und Akkordeonklängen im Big-Band-Format mehr als 200 Besucherinnen und Besucher in der Eichwaldhalle. Foto: gs

## Einbruch in das CWC-Clubhaus

Einbrecher hatten es in der Nacht zum Dienstag auf das Vereinsheim des Country- und Westernclubs „Am Gänsesteg“ abgesehen.

Nach Angaben der Polizei kletterten der oder die Täter über den Zaun auf das Vereinsgelände. Dort hebelten die Einbrecher einen Schuppen sowie eine Zugangstür des Vereinshauses auf und machten sich in den Räumlichkeiten gewaltsam an Türen zu schaffen. Insgesamt entstand ein Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro. Entwendet wurde jedoch nichts. Das Einbruchkommissariat in Sulzbach erbittet sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 06196/2073-0. **pol**

## Mit Drogen, aber ohne Führerschein

In den östlichen Kommunen des Main-Taunus-Kreises waren am Dienstag Ordnungshüter aus Sulzbach, Eschborn, Bad Soden und Schwalbach gemeinsam mit der Eschborner Polizei unterwegs.

Gemeinsam nahmen sie Autofahrerinnen und Autofahrer an zahlreichen Kontrollstellen in Augenschein. Insgesamt wurden über den Tag verteilt 24 Fahrräder, knapp 100 Kraftfahrzeuge und deutlich mehr als 100 Personen überprüft. Lediglich bei einer nächtlichen Kontrolle in Sulzbach trat ein Autofahrer strafrechtlich in Erscheinung, da er unter Drogeneinfluss und ohne Fahrerlaubnis hinter dem Steuer saß. Darüber hinaus wurden rund 50 Ordnungswidrigkeiten – vorrangig Verstöße gegen die Gurtpflicht sowie das Handynutzungsverbot – festgestellt und geahndet. **pol**

## Forellen „to go“

Der Sulzbacher Angelverein ASV Sulzbach bietet „Forellen to go“ im Vorverkauf noch bis zum Mittwoch, 18. Oktober, an.

Der Preis beträgt acht Euro pro Forelle. Vorbestellungen werden bei Brunch Inn, im Lieblingscafé und bei Studio M oder per E-Mail an info@asv-sulzbach2000.de entgegen genommen. Die vorbestellten Forellen können am Samstag, 21. Oktober von 11 bis 13 Uhr am Platz an der Linde abgeholt werden. Ebenso ist eine Lieferung innerhalb von Sulzbach ab einer Bestellung von fünf Forellen möglich. **red**

**20% auf alles**

**Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe**

**Schmuck & Edelsteine Karaiskos**  
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

**Frau Mensen kauft**

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modenschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo. - So. von 8-21 Uhr

**☎ 0 61 96 / 40 26 889**

**Babykurse (0 bis 3 Jahre)**  
mit Mama, Papa, Oma oder Opa

**Jetzt einsteigen:**  
Eschborn, Unterortstraße 23  
freitags 9.30 Uhr oder 10.30 Uhr, je 60 Minuten

Gebührenermäßigung auf Antrag möglich

Telefon 06173 – 66110  
www.musikschule-taunus.de

**Musik erleben!**



Die „Ur-Sulzbacherin“ Hilde Mirwald feierte am Dienstag bei bester Gesundheit ihren 95. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Elmar Bociek. Foto: privat

## Eine kleine Frau mit großem Herzen

Hilde Mirwald feierte den 95. Geburtstag

Hilde Mirwald, eine kleine Frau mit großem Herzen, feierte am Dienstag, 10. Oktober, bei bester Gesundheit mit einem Empfang in der Gaststätte „Die Linde“ ihren 95. Geburtstag.

Zahlreiche Besucher, darunter Bürgermeister Elmar Bociek, die Pfarrer Axel Elsenbast und Horst Klärner sowie der Vorstand des Landfrauenvereins, feierten Hilde Mirwald, die im hohen Alter körperlich und geistig noch quicklebendig und an allem interessiert ist, was in Sulzbach und in der Welt geschieht.

Wenn die Hobbyhistoriker vom Geschichtsverein Namen und Fakten aus der Sulzbacher Geschichte der ersten Jahre des vergangenen Jahrhunderts wissen müssen, dann fragen sie Hilde Mirwald. Die Tochter des Gärtners Heinrich Hardt, die in der Ortsmitte in der Hauptstraße 37 groß geworden ist, kann meistens helfen. Denn die „Ur-Sulzbacherin“ erinnert sich noch an viele Begebenheiten und Details. „Sie ist ein lebendes lokales Geschichtsbuch“ heißt es manchmal, wenn zum Beispiel für Ausstellungen oder Veröffentlichungen Namen von Sulzbachern auf alten Fotos gesucht werden.

Hilde Mirwald hat die Frankfurter Altstadt noch vor der Zerstörung durch den Bombenhagel erlebt, als sie als Kind an der Hand ihres Vaters Heinrich Hardt unterwegs war, um für die Gärtnerei und das Blumengeschäft Einkäufe zu tätigen. Die rüstige Seniorin arbeitete lange Jahre in der Gärtnerei und im Blumenladen mit und kennt deshalb viele Leute im Ort. Sie hat sich auch über Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert als Mitbegründerin des Akkordeon-Clubs und bei den Landfrauen.

Beim Akkordeon-Club wurde sie im Frühjahr dieses Jahres im Rahmen des Jubiläumskonzerts gemeinsam mit ihrem Sohn Ro-

land für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Beim Landfrauenverein war sie 28 Jahre lang von 1986 bis 2014 für die Pressearbeit verantwortlich und wurde nach Beendigung dieser Tätigkeit von Landrat Michael Cyriax mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Dabei würdigte die zweite Vorsitzende des Landfrauenvereins, Hella Ewald, „die kleine Frau mit der großen Ausstrahlung“ in einem Reim: „Wer war bei Ausflügen und Veranstaltungen immer dabei? Die Hilde mit großem Block und kleinem Blei.“

Hilde Mirwald hat beim Landfrauenverein auch bei vielen Anlässen durch das Programm geführt und etliche Ereignisse in wunderschönen Reimen festgehalten. Auch bei Dia-Abenden hat sie über Ereignisse der Landfrauen berichtet.

Sie erinnert sich daran, dass sie zu Beginn ihrer Arbeit als Pressefrau die Texte noch mit der Hand geschrieben und in die Redaktion des „Sulzbacher Anzeigers“ gebracht hat. In ihrer sonst behüteten Kindheit hat Hilde Mirwald auch schwere Zeiten erlebt. Unvergessen bleiben die Nächte im Keller, als die Flak am Rand der Gemeinde stand und das Heulen der Flieger am Himmel zu hören war. „Manchmal mussten wir mehrmals in der Nacht in den Luftschutzkeller laufen. Zwei Stunden später fing die Schule an.“

Hilde Mirwald, geborene Hardt, heiratete 1949 Josef Mirwald, der am 23. Dezember 2019 verstorben ist. Zuvor konnten beide am 29. Februar 2019 nach 70 Jahren Ehe die Gnadenhochzeit feiern.

Hilde Mirwald ist als Familienoberhaupt stolz auf zwei Söhne, zwei Enkelkinder und drei Urenkel. Sie lebt noch allein im Reihenhäuser in der Bahnstraße, meistert ihren Alltag mit regelmäßigem Kochen und hat nach wie vor große Freude an der Gartenarbeit. red

## Wanderung mit guter Aussicht

Am Samstag, 21. Oktober, geht es für die TSG-Wanderer auf eine 14,5 Kilometer lange Panoramawanderung bei Darmstadt-Roßdorf.

Start ist um 8 Uhr am Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße, um in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt an der ehemaligen Anglerhütte in Roßdorf zu fahren. Auf dieser mit nur 210 Höhenmetern gespickten Wanderstrecke werden wunderbare Fernsichten erwartet, während teilweise auf asphaltierten Wegen durch Weinberg und Wiesen gewandert wird.

Es ist ein Picknick geplant. Eine Einkehr ist nicht geplant. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von drei Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. red

## „Jeder zweite Euro zählt“

Anziehungspunkt unterstützt ein Projekt von Caritas International

Die Anziehungspunkte des Caritasverbandes Main-Taunus haben sich in diesem Jahr anlässlich des internationalen Tags zur Beseitigung der Armut am Dienstag, 17. Oktober, eine besondere Aktion überlegt: „Jeder zweite Euro zählt“ werden an diesem Tag die Anziehungspunkte in Schwalbach, Hofheim und Hattersheim jeden zweiten Euro vom Tagesumsatz Projekten spenden, die von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der jeweiligen Läden ausgesucht wurden.

Dabei haben sich die Ehrenamtlichen des Anziehungspunktes am Schwalbacher Marktplatz für ein Projekt von Caritas International entschieden: Unterstützung der beruflichen Ausbildung von Straßenmädchen in Tansania. Die Anzahl der Straßenkinder steigt seit

den 90er-Jahren in Tansania stetig an. Viele Mädchen vom Land träumen von einem besseren Leben und ziehen dafür in die Großstädte wie Daresalam. Dort werden sie häufig ausgebeutet und missbraucht. Indische Ordensschwwestern nehmen sich der Mädchen an, geben ihnen Perspektive und neue Kraft.

Ehrenamtlichen der Anziehungspunkte Hofheim und Hattersheim haben sich für ein Spendenprojekt vor Ort entschieden: die ambulante Familienpflege. Die Familienpflege begleitet Familien in akuten Notsituationen. Ein großer Teil dieser Familien arbeitet im Niedriglohnsektor oder bezieht staatliche Transferleistungen, was besondere Angebote und Aktivitäten für die Kinder dieser Familien nur sehr schwer oder sogar unmöglich macht. Durch Erlö-

se der Spendenaktion könnte den betreuten Familien ein besonderes Erlebnis ermöglicht werden. Es ist beispielsweise ein Zoo- oder Kinobesuch angedacht.

Neben den Kassen wird auch in den Second-Hand-Shops ein Sparschwein aufgestellt. Hier haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zusätzlich für die Projekte zu spenden.

„Wir wollen den Tag nutzen, um auf die Familien und Kinder aufmerksam zu machen, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, sondern hinten unterfallen“, erklärt Markus Barthel, Fachbereichsleiter „Hilfe in besonderen Lebenslagen“. Es sollte keine einmalige Aktion sein. „Wir wollen dies zu einer Tradition machen und jedes Jahr an diesem Tag dazu aufrufen – Jeder zweite Euro zählt“, plant Markus Barthel. red

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

### Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 13. 10.

19.00 Uhr: Werktagsmesse in Maria Geburt

Samstag, 14. 10.

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Maria Geburt

Sonntag, 15. 10.

9.30 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Rosenkranzkönigin

11.00 Uhr: Wortgottesdienst in Maria Hilf

11.30 Uhr: Sonntagsmesse in St. Katharina

Freitag, 20. 10.

19.00 Uhr: Wortgottesdienst in Maria Geburt

Samstag, 21. 10.

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Maria Hilf

Sonntag, 22. 10.

9.30 Uhr: Sonntagsmesse in Maria Geburt

9.30 Uhr: ökumenischer Kerbegottesdienst in Maria Rosenkranzkönigin

11.00 Uhr: Sonntagsmesse in St. Katharina

Adressen und Ansprechpartner:

Zentrales Pfarrbüro:

Taunusstraße 13

65824 Schwalbach

Telefon 06196/774500

E-Mail: pfarrbuero@

heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Montag bis

Freitag von 9.00 Uhr bis 12

Uhr, Dienstag bis Donnerstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Sulzbach:

Doris Malka, Irmi Zeikowski,

Eschborner Straße 2a

Telefon 06196/2048727

E-Mail: d.malka@

heilig-geist-am-taunus.de

i.zeikowski@

heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Donnerstag

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer: Alexander Brück-

mann, Telefon 06196/77450-21

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeindereferentin: Bettina

Pawlak (Sprechzeiten nach Ver-

einbarung)

Kindertagesstätte Sulzbach:

Neugartenstraße 46, Telefon

06196/20487-60, kita-sulz-

bach@marien-katharina.de,

Leiterin: Bettina Watzl

### Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste:

Sonntag, 15. 10.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Taufe mit Pfarrer Axel Elsenbast

Sonntag, 22. 10.

9.30 Uhr: ökumenischer Ker-

begottesdienst mit Pfarrer Axel

Elsenbast und Diakon Klemens

Kurnoth in der katholischen Kir-

che Maria Rosenkranzkönigin

Die Kirche ist täglich bis 18.00

Uhr für das persönliche Gebet

geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5

65843 Sulzbach

Telefon 06196/5007-10

Fax 06196/5007-18

kirchengemeinde.sulzbach@

ekhn.de

Das Büro der Kirchengemein-

de ist Montag von 10 - 12 Uhr

und Donnerstag von 14 - 16

Uhr telefonisch erreichbar

Gemeindesekretärin: Claudia

Springer.

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006 Saalvermietung: Sandra Schiwy, Tel. 06196/74208, sandra\_schiwy@web.de

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6, Dorrit

Christian, Ulrike Groh, Carol

Koller, Tel. 06196/9996383,

evoeb@gmx.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do.

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4,

Tel. 06196/5007-15,

kita.sulzbach@ekhn.de

Komm. Leiterin Cynthia

Emmanuele

### Neuapostolische Kirche in Hessen KdÖR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.

Tilsiter Straße 25

65779 Kelkheim

Telefon 0231/99785634

E-Mail: gemeinde@

nak-kelkheim.de

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



## Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow

Bahnstraße 17

65843 Sulzbach (Taunus)

www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

## Pietät Ettliger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

Telefon 0 61 96 / 2 35 71



TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
14. Oktober 10 Uhr	Herbstputz im Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“
14. Oktober 14 Uhr	Heimkampf der TSG-Turner in der 3. Bundesliga	in der Eichwaldhalle
14. Oktober ab 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparatur-Café	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
15. Oktober ab 9 Uhr	Reit- und Springturnier	auf dem Reiterhof St. Georg in der Mühlstraße 36
18. Oktober 15 Uhr	Ökumenischer Seniorennachmittag	im katholischen Pfarrheim in der Eschborner Straße
19. Oktober 9 Uhr	Berufsorientierungsmesse	in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule
20. Oktober 9 Uhr	Frühstück für Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
20. Oktober 16.30 Uhr	Aufstellen des Kerbebaums	im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof
20. Oktober 20 Uhr	Kerbe-Disco	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
21. Oktober 20 Uhr	Kerbe-Abend mit der Band „CNO Live“	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

## Woody Wunderland

**Komikerin sorgt im Bürgerhaus für Lacher**

Die Komikerin Woody Feldmann gastierte am Samstagabend im Bürgerhaus am Platz an der Linde. Die kleine Frau mit der großen Klappe entführte das Publikum ins Woody Wunderland „lebe - liebe - lache“.

Schon mit ihrem umjubelten Erscheinen auf der Bühne fand die TV-bekanntere Powerfrau gleich den Draht zum Publikum. „Lasst euch uff mein Kokolores ein“, sagte sie und empfahl dem Publikum eine globale Begrüßung: „Guckt euch aa“, sodass jeder mal nach links und rechts dem Nachbarn oder der Nachbarin kurz ins Auge sah. „Mei Eltern habbe mich net groß gezoche“, meinte die 1,58 Meter kleine Frau verständnisvoll bedauernd; dafür war ihre große Klappe aber wie maßgeschneidert.

„Wer hat heute Geburtstag oder Hochzeitstag“, fragte die schlagfertige Miss Woody. Und tatsächlich war mit „Erwin und Marianne“ ein Brautpaar im Saal. Was beide nicht ahnten, mussten sie doch oft für lustige Vergleiche von Mann und Frau herhalten. Denn wie ein roter Faden zog sich der Vergleich der Geschlechter durch das Programm. Als Beispiele nannte sie einen Opernbesuch. Die Gattin macht sich schön. Er fragt: „Muss ich da mit?“. Oder den Gang zur Toilette. Frauen gehen immer zu zweit, was die Männer alleine schaffen.

Ein weiteres Beispiel aus dem Alltag: Wenn der Mann spät und beschwippt nach Hause kommt, zieht er die Schuhe aus und schleicht sich leise ins Schlafzimmer. Die Dame des Hauses reagiert anders: „Ich bin widder da und macht laut auf sich aufmerksam.“ Und all die Alltagsszenen verstärkte Woody Feldmann mit viel Gestik und passender Lautmalerei, so dass die Besucher kaum aus dem Lachen heraus kamen. Beim Putzen guckt er zu, beim „Make up“ meint er trocken: „Iss doch schon druff“. Auch plauderte die Entertainerin ausgiebig und recht feuchtförmlich über einen herzhaften „Bumbes“, der mitunter recht befreiend wirken könne.

Auch die Werbung im Fernsehen nahm die Powerfrau aufs Korn. Da werde man echt verarscht. „Die Oma hat sich Rückenschmerzen eingefangen“, flimmert es über den Bildschirm. „Und dann kommt ein Schmerzmittel vom Himmel geflogen.“ Und die Klimakleber soll man kleben lassen. Dann sind sie den ganzen Tag am gleichen Ort. Und zwischendurch gab es eine Schunkelrunde. „Nicht anfassen. Nur mit dem Kopf wackeln“, forderte die gelehrte Handelskauffrau und Fotografin alle im Saal auf.

Schon früh wurde Woody Feldmann für das Showgeschäft entdeckt, entwickelte ihren eigenen Stil, der auf Improvisation und Alltagsbetrachtungen beruht. In ihren Shows erzählt sie Geschichten aus ihrem eigenen Leben, immer ein bisschen überdreht, laut und frech. Und dieser Unterhaltungsstil kam auch bei den Sulzbacher bestens an. Routiniert band sie das Publikum mit Fragen in ihre Gedankengänge mit ein, stimmte Lieder mit der sangesfreudigen und textsticheren Gesellschaft an, ließ die Frauen als Chor auch mal gegen die Männer ansingen.

Ihren Auftritt mit herrlich unterhaltsamem Kokolores ließ Woody Feldmann überraschend besinnlich, ja melancholisch ausklingen. Singend beschwor sie das Miteinander, „wie wertvoll der andere ist“. Die Menschen im Saal ermahnte sie als Comedian: „Bleibt wie ihr seid. Habt das Herz am rechten Fleck.“ Der Dank dieser begeisternden Solo-Show war ein überwältigender Applaus.



Die Komikerin Woody Feldmann mischte sich bei ihrem Auftritt auch mal unters Publikum und machte dabei ihre Späße. Foto: gs

## Kleinanzeigen

Gepflegte, wenig gespielte, umfangreiche Herren-Rechtshänder-Golfausrüstung mit 11-teiligem Schlägersatz, Cart-Bag, Trolley, Reise-Lufffracht-Schutztasche und Zubehör. Verkauf zu EUR 500,-, Selbstabholung. Tel. 01573/1476298

**Suche Reinigungsstelle auf Minijob-Basis**, ab 18 Uhr, gerne auch Schlüsselobjekte. Tel. 0173/9768375

Wir (2 Erw. u. kl. Hund) suchen zuverlässige deutsch- o. englischsprachige **Reinigungskraft** für 4 Std./Woche für 100 qm Wohnung in Sulzbach, auf Minijob-Basis. Nettostundenlohn EUR 18,-. Tel. 01517/4594245

**Suche Hilfe für meinen Garten**. Rentner wäre angenehm, Tel. 0151/50277663 (ab 15 Uhr)

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

**Barankauf Pkw und Busse** in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**0 39 44 - 3 61 60**  
**www.wm-aw.de Fa.**

**Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!**

Jetzt **kostenlos** die E-Paper-Ausgabe bestellen!  
info@sulzbacher-anzeiger.de

**Qualifizierte Personenbeförderung** zum Flughafen oder zu Ihrem Zielort  
**Unser Angebot: 1,70€/Kilometer**

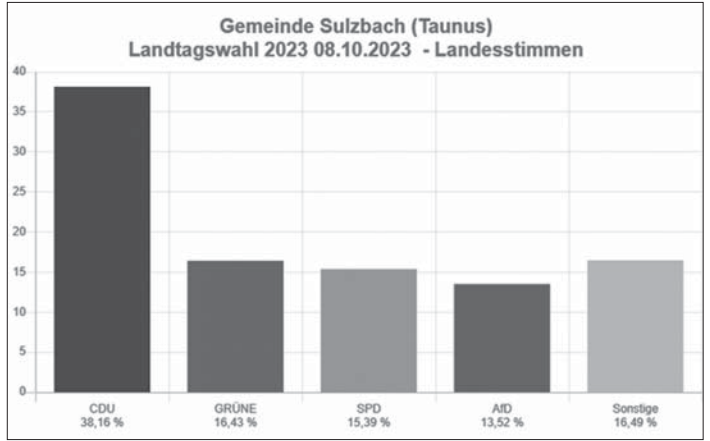
Anfahrt in Schwalbach und Sulzbach **kostenlos**  
Unser erfahrener Chauffeur, Herr Uddin, sorgt für eine angenehme und umweltfreundliche Fahrt mit einem Hybridfahrzeug.  
**Telefon oder WhatsApp 0159 / 06 47 00 31**

**Erfahrene deutschsprachige Gesellschafterin hat wieder Kapazitäten.** Zu den Aufgaben gehören: Arztbesuche, Einkaufen, Kochen, Spazieren gehen usw. Abrechnung über Pflegegeld  
**Tel. 0172/3645110**

## Frau Danna kauft

Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.  
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.**

**Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.**  
Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr  
**Tel. 069 / 34 87 58 42**



In Sulzbach erhielt die CDU mit 1.614 Stimmen mehr als doppelt so viele Stimmen wie die Grünen, die vor der SPD und der AfD auf den zweiten Platz kamen. Grafik:Votemanager

## CDU deklassiert alle anderen

**Christian Heinz erreicht bei der Erststimme mehr als 41 Prozent**

Auch in Sulzbach war die CDU bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag mit großem Abstand die Stärkste Partei. Bei Grünen und SPD sah es in Sulzbach nicht viel besser als bei der gesamten Hessenwahl aus.

572 Wählerinnen und Wähler rechts außen. Klar vorne lag die CDU mit 1.614 Stimmen oder 38,2 Prozent. Damit erreichte sie mehr als doppelt so viele Stimmen wie die SPD und die Grünen. Die FDP schaffte 6,4 Prozent oder 269 Stimmen. Das sind 146 Stimmen weniger als 2018.

16,5 Prozent wählten sonstige Parteien, die aber nicht im Landtag vertreten sind. Die meisten Stimmen davon erhielten die Freien Wähler mit 3,8 Prozent oder 160 Stimmen, die Linke mit 1,6 Prozent oder 66 Stimmen, die Tierschutzpartei mit 1,4 Prozent oder 59 Stimmen und „Die PARTEI“ mit 0,5 Prozent oder 20 Stimmen.

Bei der Erststimme, die zum

direkten Einzug in den hessischen Landtag führt, sah es ein wenig anders aus. Denn Nancy Faeser (SPD) kam diesmal mit 18,2 Prozent auf Platz zwei, dahinter Gianina Zimmermann (B90/Die Grünen) mit 15,6 Prozent. Das Rennen mit großem Abstand gemacht hat in Sulzbach Christian Heinz (CDU). Er kam auf 41,4 Prozent, was 1.750 Einzelstimmen entspricht.

Insgesamt gingen von den 6.107 Wahlberechtigten in Sulzbach 4.279 an die Urnen. Abzüglich von 49 ungültigen Stimmen führte das zu einer Wahlbeteiligung von 70,1 Prozent, die somit rund vier Prozentpunkte über dem hessischen Durchschnitt liegt. ce

# Das „Sulzbacher Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger**

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter **https://sulzbacher-anzeiger.de** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



Die Komikerin Woody Feldmann mischte sich bei ihrem Auftritt auch mal unters Publikum und machte dabei ihre Späße. Foto: gs



# INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Am Beispiel der Edelkastanie gibt Christine Becela-Deller einen Überblick über das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen und ihrer mittelalterlichen Heilkunst. Foto: Hessenforst

## Hildegard von Bingen im Arboretum

### Ein herbstlicher Vortrag über Heilkunde

Das Forstamt Königstein lädt am Freitag, 20. Oktober, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr zu einem herbstlichen Vortrag über die Heilkunde der Hildegard von Bingen ein.

In dem Bildervortrag gibt Dr. Christine Becela-Deller einen Überblick über Hildegards Leben und stellt die Orte ihres Wirkens vor. Am Beispiel der Edelkastanie wird ein Einblick in die mittelalterliche Naturkunde vermittelt, die die Verwendung von Früchten, Blättern, Rinde oder Holz für die Stärkung

der Gesundheit beschreibt. Förster Martin Westenberger erläutert im Anschluss daran die vielseitigen Facetten dieser Baumart in Vergangenheit und Gegenwart und führt durch das „Castaneum“, das sich direkt gegenüber dem Waldhaus befindet.

Auch für den Genuss ist gesorgt, denn am Ende der Veranstaltung werden heiße Kastanien verkostet. Veranstaltungsort ist das Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. **red**

## U18-Wahl im Jugendhaus: Aufregende Wahl-Waschechtheit

### 172 Jungwählerinnen und Jungwähler nahmen an der U18-Wahl im Sulzbacher Jugendhaus teil

Am Freitag, 29. September 2023, fand sowohl vorab als auch begleitend zur diesjährigen Hessischen Landtagswahl (08. Oktober 2023) die U18-Wahl im Sulzbacher Jugendhaus statt. Wahlberechtigt waren alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die eigenständig in der Wahlkabine ihr Kreuz setzen konnten. Die Ergebnisse flossen statistisch natürlich nicht in die reguläre Hessische Landtagswahl ein, sondern dienen vielmehr als interessantes temporäres Barometer im Hinblick auf die politische Meinungsbildung der nachwachsenden Bald-Wählerinnen und -Wähler.

Dem Aufruf kamen insgesamt 172 Wahlberechtigte zwischen 8 und 17 Jahren nach. Während bis zum Mittag hauptsächlich einzelne Klassen der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) teilnahmen, wollten nachmittags noch Kinder und Jugendliche unabhängig vom Unterricht einmal eine richtige Wahl „durchspielen“. Angespornt von den gerade frisch ausgerichteten Klassen-sprecher- und Schulsprecherwahlen war es aufregend, sich im Wahllokal anzumelden, einen professionellen Stimmzettel zu erhalten, damit in eine richtige Wahlkabine zu gehen und den angekreuzten und gefalteten Stimmzettel dann auch in eine waschechte Urne zu werfen. So wurden auch die zwei jüngsten Wählerinnen im Alter von acht Jahren auf eigenen Wunsch ins Jugendhaus begleitet, um ihr Votum abgeben zu können.

Einige Jugendliche waren sich unsicher, welcher Partei sie ihre Stimme geben sollten und setzten teilweise ihre Kreuze

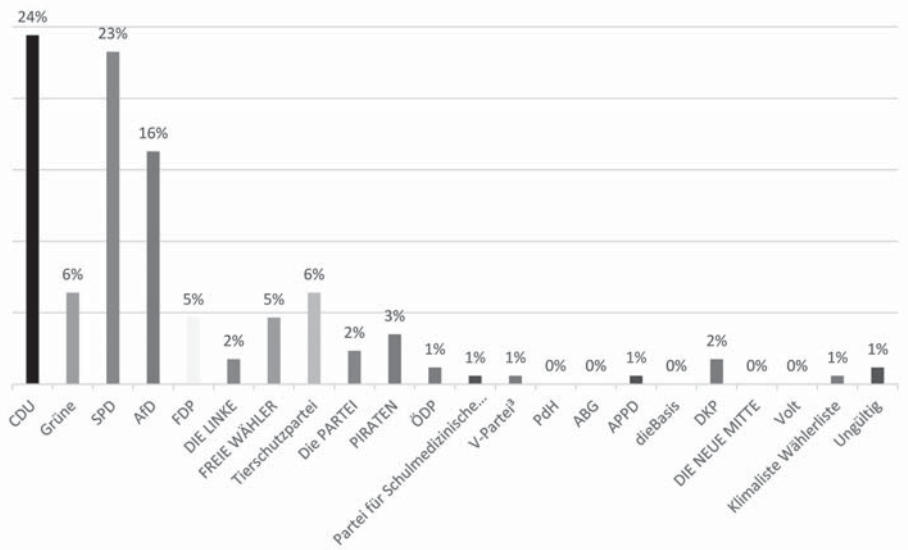
spontan aufs Geratewohl. Andere wiederum waren sich direkt sehr sicher und hätten bereits gerne an der richtigen Landtagswahl teilgenommen. Die meisten Wählerinnen und Wähler waren 15 Jahre alt (51), dicht gefolgt von 13- und 16-Jährigen (jeweils 36) sowie 14-Jährigen (35). 65 der Kinder und Jugendlichen kamen

aus Sulzbach, 48 aus Bad Soden und 40 aus Schwalbach. Die Wahlergebnisse gehen aus den Diagrammen unten hervor. Unterstützt wurde das Jugendhaus bei der U18-Wahl vom Sulzbacher Jugendforum und vom Streetworker der Stadt Bad Soden. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

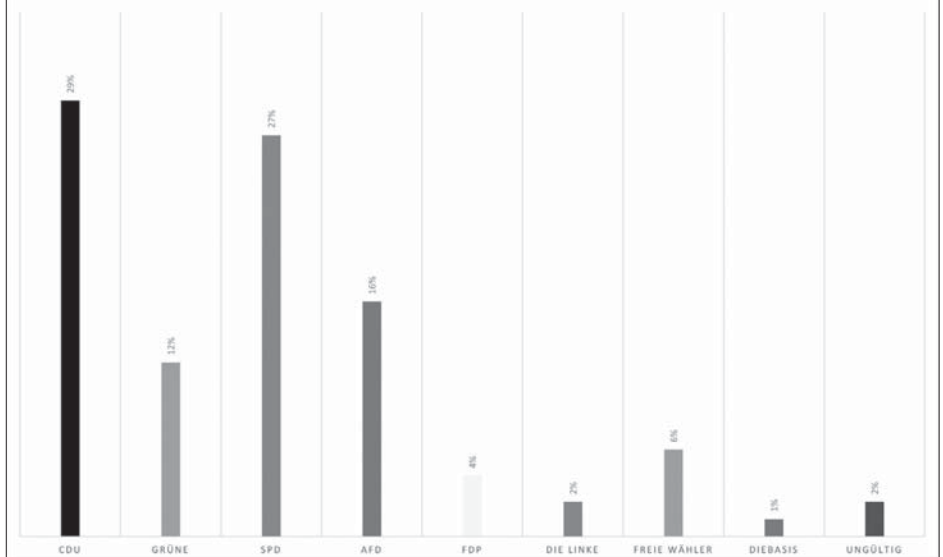


Die Jugendlichen wählten schon am 29. September. Archivfoto: gs

### Landesstimmen U18 Wahl



### DIREKTMANDATEN U18 WAHL



Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

## Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,  
Niederräder Straße 5,  
65824 Schwalbach,  
Fax 06196/84 80 82

### Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift \_\_\_\_\_



# Mandolinen im Gewölbekeller

## Zupfmusiker luden zu einer musikalischen Reise um die Welt ein

Mit drei Gitarren und drei Mandolinen gestaltete ein Sextett des Mandolinvereins „Musikfreunde“ Sulzbach am 1. Oktober im Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof ein Kurzkonzert, bei dem es die Zuhörer zu einer Reise um die Welt einlud.

„Altdeutsche Hoftänze“, „Tango Argentino“, weitere „Lieder und Tänze aus Südamerika“, eine „Europäische Suite“ mit Titeln aus der Slowakei, Finnland, Schweden, England, Italien und der Schweiz gehörten zu dieser musikalischen Weltreise. Und bei der Zugabe ging es nach Griechenland mit „Zorba the Greek“ von dem Komponisten, Sänger und Politiker Mikis Theodorakis. Wenn man als Zuschauer die Augen schloss, trug die Musik die Gedanken wirklich in andere Länder bei der Vielseitigkeit der musikalischen Darbietungen. Der Beifall war überwältigend. Es waren zwar längst nicht alle 40 Plätze besetzt, aber die, die

gekommen waren, gingen zufrieden nach Hause.

Stolz über das gelungene Konzert waren auch die drei Frauen und drei Männer des kleinen Orchesters. Ganz zufrieden waren sie dennoch nicht. Sie haben Nachwuchssorgen und hatten entsprechend ihrer Werbung gehofft, dass Interessenten zu dem Konzert kommen, die sich vielleicht der Musikgruppe anschließen würden.

„Zwei aktive Mitglieder wurden krank, so dass wir gerade noch sechs Leute auf der Bühne waren. Bei einem weiteren Ausfall hätten wir das Kurzkonzert absagen müssen“, erläutert Edith Nietbauer, die schon seit Jahrzehnten im Orchester mitspielt und von Zeiten träumt, „als wir noch weit mehr als 20 Musiker waren“. Marcus Paul, der seit 20 Jahren musikalischer Leiter ist und auch zehn Jahre Vereinsvorsitzender war: „Corona hat uns geschadet. Danach kamen keine Anmeldungen mehr, und auch

die Ausbildung für Kinder ist ins Stocken geraten.“

Aber aufgeben will der harte Kern, der noch geblieben ist, auf keinen Fall. „Weil wir einfach Spaß haben an der Zupfmusik“, sagt Vorstandsmitglied Ute Ermisch. Wer Interesse hat mitzuspielen, oder einfach einmal nur „Schnuppern“ will, ist dienstags um 18.30 Uhr bei den Musikproben im Kolleg 1 und 2 des Bürgerzentrums Frankfurter Hof willkommen. Auch Wiedereinsteiger oder interessierte Anfänger aller Altersstufen können sich für eine Ausbildung anmelden.

Dankbar ist Marcus Paul der Gemeinde Sulzbach, „die optimale Räumlichkeiten für den Übungsbetrieb anbietet“. Er kündigt weitere Auftritte an. Demnächst in Schwalbach mit Weihnachtsliedern aus aller Welt und in Sulzbach beim Weihnachtsmarkt am 2. Dezember mit einem Auftritt in der evangelischen Kirche.

Weitere Informationen gibt es unter [mandolinverein-sulzbach.de](http://mandolinverein-sulzbach.de) im Internet. **red**



Eine musikalische Weltreise präsentierte am 1. Oktober ein sechsköpfiges Ensemble des Sulzbacher Mandolinvereins im Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof. Foto: privat



Das Stammtischteam hatte alles vorbereitet für ein großes Oktoberfest, aber leider kamen längst nicht so viele Besucherinnen und Besucher wie von den Kleingärtnern erwartet. Foto: privat

# Der Ansturm blieb diesmal aus

## Kleingartenverein war nicht glücklich über die Besucherresonanz

Der Mittwoch-Stammtisch des Kleingartenvereins „Taurus“ auf der Anlage II am Oberliederbacher Weg hatte auch dieses Jahr wieder zu einem Oktoberfest eingeladen. Allerdings kamen nur wenige Besucher.

Vor einem Jahr hatte das Stammtisch-Team ein Benefiz-Oktoberfest zugunsten des am 23. Juli 2019 mit einem schweren Gehirnschaden zur Welt gekommenen Ryan P. Moeves veranstaltet. Dabei waren 6.500 Euro zusammengelassen, die mit dazu beitrugen, dass für den kleinen Ryan eine Delfintherapie auf der Karibik-Insel Curacao finanziert werden konnte.

Die Resonanz bei dieser Oktoberfest-Premiere des Stamm-

tisch-Teams 2022 war so überwältigend, dass es jetzt eine Fortsetzung gab, mit dem Ziel, den Erlös erneut spenden zu können. An wen die Spende diesmal gehen sollte, sollte bei der Nachbesprechung festgelegt werden.

Doch das Oktoberfest fiel trotz des schönen Spätsommers ins Wasser. Alles war wieder hergerichtet für eine große Sause mit einem großen Speiseangebot wie Spießbraten, Fleischkäse, Spundekäs und Brezeln sowie einem großen Angebot von Getränken.

„Es lief nicht gut. Der erwartete Ansturm an Besuchern blieb diesmal aus“, sagte Mitorganisator Peter Pleyer. Vielleicht lag es daran, dass in diesem Jahr nicht vorher gemeldet wurde, wer mit einer Spende

unterstützt werden soll. Mit einer Spende wird es jedenfalls in diesem Jahr nichts, weil die Einnahmen fehlen.

Peter Pleyer und seine Stammtischfreunde wollen sich aber nicht entmutigen lassen. Im nächsten Jahr soll ein neuer Anlauf genommen werden: „Dann gehen wir auf die Anlage I des Kleingartenvereins in der Eschborner Straße. Da ist das große Festzelt, und es kann auch bei schlechtem Wetter gefeiert werden.“

Gefeiert wird aber schon bald wieder auf der Kleingartenanlage am Oberliederbacher Weg. „Halloween“ ist angesagt am Samstag, 28. Oktober, ab 19 Uhr. Da werden Besucher auch in den für das Fest typischen Kostümen erwartet. Und Speisen und Getränke stehen zudem bereit. **red**

# Neuer Wohnraum für Vögel und Insekten

## 20 Kinder bei Bastel-Aktion der Grünen

Unter dem Motto „Wir schaffen Wohnraum“ fanden sich am vergangenen Freitag 20 Kinder mit Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Aufhängen der im Frühjahr gebauten Vogelhäuser und Insektenhotels im Hochzeitspark ein.

Die Aktion der Sulzbacher Grünen fand schon im Vorfeld so guten Zuspruch, dass sogar noch Nistkästen gespendet wurden. Schon beim Suchen geeigneter Bäume waren die Kinder engagiert dabei. Es musste auf Abstand und Ausrichtung der Kästen geachtet werden, auch das richtige Material der Nägel war wichtig. Im nächsten Frühjahr werden

die „Wohnungen“ kontrolliert. Als Stärkung für die fleißigen Helfer gab es im Anschluss herbstliche Leckereien. Danach wurde gebastelt. Fledermäuse, Eulen, Igel und mehr entstanden aus Tannenzapfen. Beim Walnussweitwurf kamen rekordverdächtige Ergebnisse zustande. Daneben konnten Quizfragen rund um Tiere und Pflanzen in Herbst und Winter beantwortet werden. Wer wollte, konnte sich ein Blättertattoo, eine Blume oder Insekt auf die Haut malen lassen.

Ob jung oder alt, alle waren begeistert dabei. Erst als es langsam Abend wurde, gingen die Besucher nach Hause. **red**



Aufmerksam hörten Yven, Jette und Felix (von links) zu, was Dr. Angela Wolf von den Grünen über die Insektenhotels erzählte. Foto: gs

# Diebe stehlen zwei Pedelecs

Unbekannte Diebe haben in der Nacht zum Samstag in der Taurusstraße zwei Pedelecs im Wert von mehreren tausend Euro gestohlen.

Beide Zweiräder waren mit Ketten- und Faltschloss gesichert auf dem Fahrradträger eines Wohnmobils gesichert, welches in der Taurusstraße in einer umzäunten Privateinfahrt parkte. Als der Besitzer am Samstagmorgen an sein Fahrzeug trat, musste er feststellen, dass seine beiden E-Bikes verschwunden waren. Diese hatten einen Wert von circa 6.000 Euro. Hinweise erbittet die Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0. **pol**

# Hilflose Person

Am späten Sonntagabend wurde eine hilflose Person hinter verschlossener Wohnungstür gemeldet.

Die Freiwillige Feuerwehr konnte schnell einen Zugang für den Rettungsdienst schaffen. **red**

# Betriebe kommen in die MBS

Am Donnerstag, 19. Oktober, findet von 9 bis 13 Uhr eine Berufsorientierungsmesse an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule statt.

In der Aula, Schulküche und im Innenhof stellen sich insgesamt sechs Betriebe vor: Mercedes, Proবাদis, Metzgerei Weber, Fußboden Heyer, Malermeister Moser sowie die Gemeinde Sulzbach. **red**

# Wir suchen ab sofort ein Zimmermädchen (m/w/d)

für ein Hotel in Sulzbach als Halbtagskraft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel.: 0 61 96 - 5 05 10

**! ACHTUNG !**  
Kaufe Porzellan  
Kaffee-Service, Ess-Service  
– einfach alles anbieten!  
Tel. 0162 9286144

**Nottelphon Sucht**  
0180 / 365 24 07\*  
\*Festnetzpreis 9 ct./min.  
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

# Selbsthilfgruppen in der Nähe:

• **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Alttagessstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20

• **Gemeinschaft „Taubenburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

**GUTTEMPLE**  
...SELBSTHILFE UND MEHR

Apotheken Notdienst	
13. 10. Apotheke im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach	17. 10. Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19 Neuenhain
14. 10. Pelikan Apotheke Neu Zeilsheim 42 B F-Zeilsheim	18. 10. Thermen-Apotheke Am Bahnhof 7 Bad Soden
15. 10. Apotheke an der Post Hostatostraße 21 F-Höchst	19. 10. Sonnenschein-Apotheke Eichkopffallee 55a Liederbach
16. 10. Rats-Apotheke Rathausplatz 16 Eschborn	20. 10. Brunnen Apotheke Prof.-Much-Str. 2 Bad Soden

# Das Wetter in Sulzbach

<b>Freitag, 13. 10.</b> 24°  heiter-wolkig 14°	<b>Samstag, 14. 10.</b> 21°  Regen 8°	<b>Sonntag, 15. 10.</b> 11°  wechselhaft 4°
<b>Montag, 16. 10.</b> 11°  heiter-wolkig 2°	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</b> Tel. 06196 / 84 80 80 <a href="mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de">anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</a>	
<b>Dienstag, 17. 10.</b> 13°  sonnig 5°	<b>Mittwoch, 18. 10.</b> 13°  sonnig 3°	<b>Donnerstag, 19. 10.</b> 14°  heiter-wolkig 5°





# Musikkurs für Babys und Kleinkinder

## Angebot der Musikschule Taunus startet

Freitags um 9.30 Uhr treffen sich Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren für eine Stunde in der Unterortstraße 23 in Eschborn zum „Babykurs“ der Musikschule Taunus.

In entspannter Atmosphäre lernt das Baby zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa oder einer anderen Bezugsperson die Musik in ihrer Vielfalt kennen. Die Kleinsten sind besonders offen für die frühe musikalische Förderung, weil das Gehör das erste Sinnesorgan ist, das sich im Körper entwickelt: Als ersten Rhythmus haben sie noch ungeboren den Herzschlag der Mutter erlebt. Ganz spielerisch und nebenbei soll in dem Kurs die Persönlichkeitsentwicklung

gefördert werden und es gibt musikalische Impulse und Anregungen für zu Hause.

Die monatliche Rate für den Kurs beträgt 35,50 Euro. Auf Antrag kann eine Ermäßigung gewährt werden, wenn das zur Verfügung stehende Einkommen eines Haushalts unter dem doppelten „Bürgergeldsatz“ liegt. Familien, die „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“ beziehen und dies über den Bescheid der ausstellenden Behörde nachweisen, erhalten 70 Prozent Ermäßigung. Vertraulichkeit ist gewährleistet. Persönliche Beratung gibt es unter der Rufnummer 06173/66110. Weitere Infos sind unter musikschule-taunus.de im Internet erhältlich. **red**

# Reparatur Café

Das Reparatur Café Sulzbach ist am morgigen Samstag wieder in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde geöffnet.

Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Reparaturwünsche sollten unter der Telefonnummer 06196/8834616 angekündigt werden. Ein spontaner Besuch ist aber auch möglich. Zur Überbrückung der Wartezeit werden Kaffee und Kuchen angeboten. **red**

# Letzter Flohmarkt

Am morgigen Samstag findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der letzte Flohmarkt der Saison auf dem Schwalbacher Marktplatz statt.

Der Aufbau für Anbieter, die nicht gewerblich sein dürfen, beginnt um 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister vor Ort eingezogen. **red**

# Gedächtnistraining mit Spaß

## Denksport-Kurs im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet ab dem 4. November fünfmal samstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr einen Denksport-Kurs im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden an.

Gedächtnistraining soll die kleinen grauen Zellen in Schwung bringen und

die Synapsentätigkeit anregen. Beim Denksport-Kurs der Evangelischen Familienbildung können Interessierte ohne Leistungsdruck ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Mit Übungen, die Körper, Geist und Seele mit einbeziehen, führt die Gedächtnistrainerin Jeanette Starck ein in die Welt der Gedächtniskunst. Dabei

sind Kurz- und Langzeitgedächtnis gefordert, aber auch kleine Bewegungseinheiten für Hände und Beine kommen zum Einsatz.

Die Kursgebühr beträgt 48 Euro. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560180 entgegen genommen. **red**

# MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Hauchdünn mussten sich die Sulzbacher Turner dem TV Weiskirchen geschlagen geben. Foto: Mirwald



- Abteilung Turnen -

### TSG verliert knapp

Knapper geht es nicht! Vor der stattlichen Kulisse von rund 200 Zuschauern im Wettkampf der 3. Bundesliga der Kunstturner der TSG Sulzbach gegen den Nachbarn aus dem Hochtaunus-Kreis, TV Weiskirchen, stand es vor dem letzten Duell am Reck 30:30. Doch nervenstark konterte der Weiskirchner Youngster Felix Georg die saubere Vorgabe des 28 Jahre älteren Sulzbachers Florian Krick. Tsukahara in den Stand als Abgang. Damit 30:33 für Weiskirchen. Die TSG konnte aber vier Gerätewertungen (Ringe, Sprung, Barren und Reck) für sich entscheiden.

Der Wettkampf begann für die gastgebende TSG Sulzbach miserabel. Das Bodenturnen, sonst eine Trumpfkarte der Sulzbacher, ging überraschend mit 3:6 verloren. Nicolas Jochmann und Felix Fischer trumpten wie gewohnt auf, aber Janis Gesing und Owen Print kamen nicht fehlerfrei durch.

Am Seitferd war die 2:12-Niederlage einkalkuliert. Sulzbach lag mit 13 Punkten zurück.

Am Paradergerät Ringe kämpften sich die vier Sulzbacher nicht ganz so wie gewohnt durch, gewannen aber mit 8:3. Dann begann die Aufholjagd. 7:4 am Sprung, 5:4 am Barren und 5:4 am Reck. Dort startete Owen Print mit zwei Scorepunk-

ten. Tobias van Roo überzeugte mit einer sauberen Übung, die er erstmals mit einem Tsukahara beendete und drei Scorepunkte gewann. Nicolas Jochmann stürzte beim Abgang, gab einen Punkt ab, und im letzten Duell ging der Wettkampf verloren.

„Boden schlecht, Seitferd schlecht“, kommentierte Trainer Jörn Kämpken knapp. Teamchef Stefan Oelting wurde konkreter: „Am Seitferd gab es zwar keinen Absteiger, aber das Leistungsniveau reicht einfach nicht aus.“ In der Tabelle bleibt Sulzbach aufgrund der besseren Gerätewertung vor Weiskirchen auf dem vierten Tabellenplatz.

Der britische Gastturner Owen Print holte als Topscorer des Wettkampfes 16 Punkte, gefolgt von Janis Gesing (5), Felix Fischer, Robin Schlereth und Tobias van Roo (je 3). Außerdem turnten für Sulzbach Florian und Johannes Krick sowie Nicolas Jochmann.

Die Ergebnisse: TSG Sulzbach - TV Weiskirchen 30:33 Soco-repunkte, 8:4 Gerätepunkte, TuS Vinnhorst II - Metropole Ruhr 31:46, 4:8, TG Pfalz - TV Hösbach/TV Großostheim 30:40, 4:8, KTT Oberhausen - TuS Leopoldshöhe 49:26:8:4.

Tabelle: 1. Metropole Ruhr und Oberhausen je 6 Punkte und 24:12 Gerätepunkte, 3. Vinnhorst 4, 21:15, 4. Sulzbach 2:17:7, 5. Weiskirchen 2, 14:10, 6. Hösbach/Großostheim 2; 16, 20, 7. Pfalz 0; 11:25.

Die TSG Sulzbach empfängt zum nächsten Heimkampf am Samstag, 14. Oktober, um 14 Uhr in der Eichwaldhalle den TV Hösbach/TV Großostheim. **Walter Mirwald**

### - Abteilung Handball - Sieg und Niederlagen

Am vergangenen Wochenende gab es für die Sulzbacher Handballer einen klaren Sieg der 1. Mannschaft und klare Niederlagen der 2. Mannschaft und der Damen

Die 2. Mannschaft ging gegen die MSG Eschbach II sogar mit 1:0 in Führung. Es sollte allerdings die einzige Führung bleiben. Ab der 7. Minute ging es nur in eine Richtung. Am Ende setzte es eine deutliche 37:45 Niederlage beim Tabellennachbarn.

Bereits gestern Abend folgte das Nachholspiel bei der HSG Schwarzbach II, bevor es am Sonntag, 15:30 in der Eichwaldhalle gegen die SV Seulberg weiter geht.

Die Damen waren gegen den TV Idstein bis zur 42. Minute beim Stande von 13:15 auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer. Danach ging nicht mehr viel und man verlor am Ende deutlich mit 15:26. Am Sonntagabend, 18 Uhr, steht das Auswärtsspiel bei der HSG Hochheim/Wickler an.

Die 1. Mannschaft schafft gegen Schwarzbach einen nie gefährdeten 38:31-Sieg. Bis zur 23. Minute beim Stande von 17:15 hielt man den Gegner im Spiel, danach zog man ungefährdet davon und gewann klar. Bester Werfer war wieder einmal Marco Hoß mit insgesamt 14 Treffern. Am kommenden Samstagabend, 19 Uhr, geht's zum punktlosen Tabellenletzten nach Neuenhain/Altenhain. Die Ausgangslage ist klar, aber Derbys haben ihre eigenen Gesetze. **Uwe Hermann**

# Erfolgreicher Mathenachwuchs

## AES-Schüler erreichten Spitzenplätze bei Mathewettbewerben

Erstmals seit 2020 wurden im vergangenen Schuljahr wieder alle schulischen Wettbewerbe regulär durchgeführt werden und auch der von der Albert-Einstein-Schule (AES) organisierte Grundschulwettbewerb „EinSteinchen“ fand mit reger Beteiligung statt.

Bei den Wettbewerben 2022/23 gab es zwei herausragende Erfolge: Juri Kobyzew konnte sich für das hessische Team bei der Bundesrunde der Mathematikolympiade qualifizieren und errang dort in der Jahrgangsstufe acht eine Silbermedaille. Juri Kobyzew war zuvor schon als Kreissieger des Mathematikwettbewerbes der Stufe 8 des Landes Hessen hervorgegangen.

Riesige Überraschung und Freude herrschte auch bei mehr als 40 Schülerinnen und Schü-

lern der beiden A-Kurse Mathematik der Einführungsphase, die ebenso wie zwei weitere B-Kurse der Stufe am Gruppenwettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ teilgenommen hatten. Bei dem Wettbewerb geht es darum, in 90 Minuten im Team 13 knifflige Probleme zu lösen und dabei auch seine Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis zu stellen.

Unter 109 teilnehmenden Gruppen platzierten sich die beiden Kurse von Arnd von der Heyden und Grit Richter auf dem Treppchen und errangen Platz eins und Platz drei. Die Urkunden wurden schon vor den Ferien übergeben. Nun folgten die Siegerprämien in Höhe von 200 Euro und 140 Euro. Beim Einzelwettbewerb der Einführungsphase, der vom Zentrum für Mathematik in Hessen organisiert wird, wurde Kevin

Haack als Schulsieger ausgezeichnet.

Höhepunkt des Wettbewerbsjahres war auch im vergangenen Schuljahr wieder der Känguru-Wettbewerb. Gilt es doch dort nur die eine richtige aus vier Lösungen herauszufinden und ein Kreuzchen zu setzen. 415 Schülerinnen und Schüler waren dabei. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent und es gab sieben erste Preise, dreizehn zweite Preise und achtzehn dritte Preise in Form von Spielen und Büchern.

Mit einer Urkunde geehrt wurden auch fünf Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik. Paul Martin errang einen zweiten Preis und ist damit für die Runde zwei qualifiziert. **red**



Die Siegergruppen der Albert-Einstein-Schule beim Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ mit den Lehrkräften Grit Richter und Arnd von der Heyden (liegend). Foto: AES



Beim Känguru-Wettbewerb im vergangenen Schuljahr gab es auch wieder zahlreiche Siegerinnen und Sieger. Insgesamt nahmen mehr als 400 Schülerinnen und Schüler teil. Foto: AES



# Bauen, renovieren, einrichten



Dusch-WCs gibt es in vielen Ausführungen, passend in jedes Bad und auch als Aufsatzanlage. Foto: DJD/Geberit

## Mehr Wellness und Hygiene

**Verwöhnende Wasserreinigung mit dem Dusch-WC liegt im Trend**

In Asien sind Dusch-WCs schon weit verbreitet, und auch in Deutschland halten sie Einzug in immer mehr Badezimmer.

Bereits in den 50er-Jahren hat der Schweizer Erfinder Hans Maurer das weltweit erste

WC mit integrierter Dusche und Föhn zum Patent angemeldet. Und 1978 brachte der Sanitär-technikhersteller Geberit ein erstes Modell auf den Markt, das auf eine normale WC-Keramik aufgesetzt werden konnte. Damals ein Nischenprodukt in

Deutschland, ist das Dusch-WC heute im Mainstream angekommen und bringt mit sanftem Wasserstrahl sowie vielen zusätzlichen Komfortfunktionen Wellness und Hygiene ins Bad. Unter [geberit-aquaclean.de](http://geberit-aquaclean.de) gibt es dazu viele weitere Infos. **djd**

## Austausch ohne Umbaustress

**Neue Heizkörper sehen modern aus und können Energie sparen**

Viele Modernisierer scheuen den Aufwand eines Heizkörperaustauschs. Dabei ist diese Maßnahme nicht nur optisch lohnend: Alte Radiatoren durch moderne Modelle oder eine Fußbodenheizung zu ersetzen, kann die Effizienz des gesamten Heizsystems maßgeblich steigern.

Nach Angaben des Herstellers „Kermi“ ist ein Heizkörperaustausch mit speziellen Renovierungslösungen ohne großen Umbaustress möglich.

Ein neuer Heizkörper, wie der Energiesparheizkörper „thermx2“ verleiht dem Raum nicht nur einen frischen Look, son-

dern sorgt auch für Energieeinsparungen. Für einen einfachen Austausch stimmen die Abstände spezieller Renovierungslösungen genau mit denen der alten DIN-Radiatoren überein. Aufwendige Umbauarbeiten sind somit laut „Kermi“ nicht notwendig. **red**



Heizkörper können heute leicht ausgetauscht werden. Foto: Kermi



**HEITMEIER**  
Sonnenschutztechnik

- Markisen • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Elektroantriebe
- Reparaturen • Service

**Aluminium-Rolläden...**

... bieten Komfort und Sicherheit  
- langlebig, leicht, robust!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 061 96/5242511  
Fax 061 96/5247 728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de  
[www.heitmeier-sonnenschutz.de](http://www.heitmeier-sonnenschutz.de)



**Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik**

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1  
65760 Eschborn  
Fon 06196 / 96 78 152  
Fax 06196 / 96 78 153  
Mobil 0151 / 11 28 1537  
Mail: [nikolic\\_eschborn@gmx.de](mailto:nikolic_eschborn@gmx.de)



**FS BEDACHUNGEN G M B H**



[dachbau-schrader@t-online.de](mailto:dachbau-schrader@t-online.de)  
**061 96 - 5 24 89 33**  
Altkönigstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Steil- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

## Trendfarben und edle Akzente

**Design plus Funktionalität: Das sind die neuen Küchentrends**

Eine neue Küche ist eine große Anschaffung, die wohlüberlegt sein will. Ein ansprechendes Design ist dabei ebenso wichtig wie smarte Funktionalität, Komfort und viel Stauraum. Inspirationen findet man in guten Küchenstudios. Dort kann man sich über die neuesten Trends informieren und gemeinsam mit einem Fachberater oder einer Fachberaterin die Traumküche individuell planen.

„Weiße Hochglanz-Küchen stehen bei unseren Kunden hoch im Kurs. Das wirkt modern und besonders bei grifflösen Varianten besonders ästhetisch. Daneben bestimmen Farben wie Anthrazit, Schwarz oder auch tiefes Blau das Bild. Aktuell im Trend liegen zudem Küchen in dunklem Grün, die perfekt zu natürlichen Materialien wie Holz passen“, erklärt Marko Steinmeier, Geschäftsführer von „Küchen-Treff“, einer Einkaufsgemeinschaft von mehr als 500 inhabergeführten Küchenstudios

und Fachmärkten in Deutschland und anderen europäischen Ländern.

Wichtig bei allen dunklen Tönen: Die Fronten bleiben matt. Als schöner Kontrast zeigen sich Arbeitsplatten, Nischenverkleidungen und Regale in Holzoptik. „Echte Hingucker sind auch Holzfronten in Rillen- oder Lamellenoptik oder Schwarz und Gold als Akzentfarben bei Spülen, Armaturen, Griffen sowie Griffmulden“, ergänzt Marko Steinmeier. Und generell gelte nach wie vor: Vorherrschend sind offene Wohnraumküchen.

Schönes Design steht dabei nicht im Widerspruch zu Komfort und Funktionalität. Die Spüle etwa avanciert immer mehr zu einem echten Multitalent. Auf Wunsch gibt es eingepasste, bewegliche Schneidbretter, integrierte Spülmittelspender, Abtropf- und Behältersysteme für Zutaten - und mit der Armatur „Quooker“ beispielsweise einen Wasserhahn, der gekühltes,

stilles und sprudelndes Wasser liefert. Unter [kuechentreff.de](http://kuechentreff.de) kann man sich im Internet über weitere Trends informieren und nach einem Küchenstudio in Wohnortnähe suchen.

Immer häufiger in Küchen zu sehen sind auch sogenannte Muldenlüfter, die entweder unmittelbar neben dem Kochfeld eingebaut werden oder bereits integriert sind. Sie saugen Kochdünste direkt nach der Entstehung wieder ab. So haben Gerüche erst gar keine Chance, sich auszubreiten, da der heiße Dampf nicht aufsteigt. „Vor allem offene Wohnraumküchen profitieren von dem allgemein besseren Raumklima“, erklärt Marko Steinmeier.

Bei Elektrogeräten wiederum rückt etwa der Dampfgarer mit seiner schonenden Zubereitung von Speisen mehr und mehr in den Fokus von Küchenplanungen - auch als Kombigerät mit Backofen- und Dampfgarfunktion. **djd**



Auch wenn es immer wieder neue Trends gibt: Die Wohnraumküche bleibt angesagt. Foto: DJD/Küchen Treff



**Kollmann elektro**

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6  
65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 / 13 74  
[elektro-kollmann@t-online.de](mailto:elektro-kollmann@t-online.de)



Am Kronberger Hang 3  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 06196 - 50 85 50  
[www.planergruppe-rob.de](http://www.planergruppe-rob.de)

**ROB**  
planergruppe  
ARCHITECTEN + STADTPLANER



Am Kronberger Hang 3  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 06196 - 50 85 50  
[www.planergruppe-rob.de](http://www.planergruppe-rob.de)

**ROB**  
planergruppe  
ARCHITECTEN + STADTPLANER



**Ruhiger schlafen!**

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io



- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik



**Alfred Müller GmbH & Co. KG**  
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION by **somfy**  
somfy.de